

SchultheaterVESTival

Im Kreis Recklinghausen

Ein Theaterereignis von und für Schulen im Theater Marl

24. bis 27. Juni 2019



Programmheft

<https://tinyurl.com/Schultheatervestival-Re>

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

Sie und Ihre Schülerinnen und Schülern begeistern sich für das Theater? Sie suchen Impulse für die eigene Schultheaterarbeit?

Besuchen Sie das Schultheater**Vestival** des Kreises Recklinghausen!

Vom 24.06.2019 bis 27.06.2019 geht es eine Woche lang mit Schulen aller Schulformen rund um das Theater. Klassische oder moderne Bühnenstücke sowie selbst verfasste Werke werden von Schülerinnen und Schülern im Theater Marl aufgeführt. Zum Schultheater**Vestival** sind Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern als Publikum herzlich eingeladen. Gerne können Sie mit Ihren Klassen oder Arbeitsgemeinschaften an einem Festival Tag der passenden Altersstufe teilnehmen. Natürlich ist es auch möglich, nur einzelne Theaterraufführungen zu besuchen. Der Eintritt ist frei.

Busse der Vestischen Straßenbahnen GmbH holen Sie an einer Haltestelle in der Nähe Ihrer Schule ab und bringen Sie nach dem Festival Tag wieder zurück. Sie möchten diesen kostenlosen Personentransport in Anspruch nehmen?

Dann melden Sie sich mit Angabe der Personenzahl bis zum 23.05.2019 an. Das Anmeldeformular finden Sie unter folgendem Link:

<https://tinyurl.com/Schultheatervestival-Re>

Oder schicken Sie eine Mail an:

schultheatertage@kreis-re.de

Auch später sind noch Anmeldungen als Publikum möglich, allerdings können wir dann leider keinen Bustransfer mehr für Sie organisieren. In diesem Fall erhalten Sie Freifahrtscheine für die regulären Linienbusse.

Das SchultheaterVestival ist ein Projekt des Regionalen Bildungsbüros im Kreis Recklinghausen in Zusammenarbeit mit dem Theater Marl, dem Westfälischen Landestheater und den Ruhrfestspielen Recklinghausen. Unterstützung erhalten die kreisweiten Schultheatertage durch die Sparkasse Vest Recklinghausen.

Bei Rückfragen steht Ihnen das Regionale Bildungsbüro gerne zur Verfügung. Ihr Planungsteam der Schultheatertage

Auskunft erteilt:

Cathrin Gronenberg

02361 53 -3403 (mittwochs und freitags)

Montag, 24. Juni

Theater Marl

18:00 Uhr Eröffnung des Festivals
Imbiss

Foyer **Musik**
Musikschule Marl

Vielfalt, Glückauf, Miteinander der Kulturen

Raphael-Schule Recklinghausen

Eine Ausstellung von Bildern, die im Rahmen eines Kunstprojektes an der Schule mit Unterstützung durch das NRW Landesprogramm „Kultur und Schule“ entstanden sind.

Tonfabrik – Hörinstallation

Paul-Gerhardt- Schule in Oer-Erkenschwick

„Kaufen Sie sich Pommes und essen Sie sie ohne Gabel...“ Kinder der Klasse 6a haben in der Hörinstallation Tonfabrik mit auffordernden, (un-)sinnigen wie gleichermaßen lustigen Aussagen Formen des Miteinander Redens erkundet. Im Rahmen des Projekts Lebenswelten aktiv gestalten* haben sie unter der Leitung des Recklinghäuser Künstlers Andries Heuts Einblicke in die auditive Kunst erhalten.

19:00 Uhr **Wie von Geisterhand**
Die wirklich wahre Geschichte der Ruhrfestspiele – echt, ich schwör

Bühne Otto-Burrmeister Realschule Recklinghausen

Ein Film über die Entstehung der Ruhrfestspiele, entstanden im Rahmen des Projekts Lebenswelten aktiv gestalten*.

Frühlings Erwachen
„Eine Kindertragödie“
Drama von Frank Wedekind

Gymnasium Petrinum Dorsten

*Lebenswelten aktiv gestalten ist ein Projekt vom Bildungszentrum des Handels e.V. mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds, gefördert von der RAG-Stiftung und der Stiftung Mercator.

Das gesellschaftskritisch-satirische Stück erzählt die Geschichte mehrerer Jugendlicher, die im Zuge ihrer Pubertät und der damit verbundenen sexuellen Neugier mit den Problemen psychischer Instabilität und gesellschaftlicher Intoleranz der Erwachsenen konfrontiert sind. Die Unaufgeklärtheit der Jugendlichen und die Intoleranz der erwachsenen Eltern und Lehrer führen in die Tragödie, der nur ein verummter Herr noch ein Rest an Hoffnung auf eine bessere Zukunft gibt.

21:00 Uhr Ende des Eröffnungsabends

Dienstag, 25. Juni

Aufführungen für die Klassen 1 - 6

Theater Marl

10:00 Uhr **Malala**
von Flo Staffelmayer

Westfälisches Landestheater
Ab 8 Jahren

Flo Staffelmayer erzählt Malala Yousafzais reale Geschichte auf einfühlsame und kluge Weise nach – fraglos als Anklage gegen ideologischen Wahn und als Plädoyer für das Recht auf individuelles Glück. Nachgespräch

11:10 Uhr Pause

11:40 Uhr **Zukunftswünsche, Zukunftsträume – Stop-Motion-Filme mit dem Handy**

Paul-Gerhardt Schule Oer-Erkenschwick

Wie sieht eure perfekte Zukunft aus? Was wünscht ihr euch für die Zukunft? Was sind eure Träume? Wie, wo oder was möchtet ihr sein? Spielt eure Geschichte im Hier und Jetzt oder bereits in der Zukunft? Diese und andere Fragen haben sich die Kinder der Klasse 6b der Paul-Gerhardt-Schule in Oer-Erkenschwick unter der Leitung von Saskia Arndt mit ihrem Filmprojekt Zukunftswünsche, Zukunftsträume gestellt.

Sketche der Otto-Burrmeister Realschule:

Wie von Geisterhand

Die wirklich wahre Geschichte der Ruhrfestspiele – echt, ich schwör‘

Ein Film über die Entstehung der Ruhrfestspiele, entstanden im Rahmen des Projekts Lebenswelten aktiv gestalten.

Gängstaschule

Gängsta wird man nicht einfach so. Man muss die wirklich wahre Schule bestehen: wertvolle von wertloser Beute unterscheiden, abgebrüht sein... Einen Einblick in ihren Schulalltag gewährt die Gängstaschule Recklinghausen.

Ehrliche Arbeit, beste!

Ein Theaterfestival ist die Gelegenheit für den ganz großen Coup, denken sich die Profigauner. Doch irgendwann stellen sie sich die Frage, ob es nicht auch anders geht...

Geld spielt keine Rolle!

Für die Liebe braucht es mehr als Geld oder schöne Geschenke. Diese Erkenntnis machten zwei Schüler, als Laura, die Neue, in die Klasse kam.

Vorurteile braucht man nicht!

Wir alle haben Vorurteile. Sie machen unser Leben oft leichter. Aber sie machen das Leben der Menschen, um die es geht, oft viel schwerer. Und sehr oft stimmen sie gar nicht. Vorurteile zu erkennen und sie zu hinterfragen, ist nicht einfach. Aber wir können es lernen.

12:30 Uhr Pause

13:00 Uhr **Der Wolf und die sieben Geißlein**

Martini Grundschule Herten

Ein bekanntes Tiermärchen aus den Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm.

13:30 Uhr Ende des Aufführungstages für die Primarstufe

Mittwoch, 26. Juni

Aufführungen für die Sekundarstufe I

Theater Marl

10:00 Uhr **Mein Sommer mit Mucks**

Rosa Parks Schule Herten
7. Jahrgang

Nach gleichnamigen Jugendbuch von Stefanie Höfler. Zonja denkt sie wäre eine Einzelgängerin, dann trifft sie Mucks und sie werden gute Freunde, doch schon bald erkennt Zonja, dass Mucks echte Probleme hat.

10:45 Uhr Pause

11:15 Uhr **Parkdeck 5**

Rosa Parks Schule Herten
8. Jahrgang

Linda, die Neue an der Schule, ist bei einem Streit in ihrer Clique zu Tode gekommen. Was ist passiert? Ein Stück um Mobbing, Challenges, Mut und Feigheit.

Der Hintergrund für diese ernste Geschichte ist der Todesfall eines jungen Mädchens, das in einem Parkhaus in Dortmund bei einem Streit in ihrer Clique zu Tode kam.

12:00 Uhr Pause

12:30 Uhr **Wer wirst du – gestern-heute-morgen
Eigenproduktion**

Rosa Parks Schule Herten
9. Jahrgang

In dieser collagenartigen Revue zeigen sich in kurzen Szenen die Probleme, mit denen junge Menschen heutzutage konfrontiert sind: Bewerbungssituationen, die Frage nach Selbstbewusstsein und Anpassung im Angesicht von Erfolgsdruck und Versagensängsten. Es geht um Selbstüberschätzung und um Selbstvertrauen, um Gewinnen und Verlieren, um den richtigen Standpunkt in der Welt. Eine Eigenproduktion der Gruppe.

12:50 Uhr Pause

13:30 Uhr **Bericht an eine Akademie**
Franz Kafka

Städtisches Gymnasium Herten

Um nicht in einen Zoo gesperrt zu werden, verleugnet ein gefangener Affe seine Herkunft, ahmt die Menschen nach, passt sich an und lernt wie besessen. Dadurch gelingt ihm der Aufstieg; er wird in die Gesellschaft eingegliedert und schließlich sogar von einer Akademie aufgefordert, einen Bericht abzugeben.

14:15 Uhr Ende des Aufführungstag

Donnerstag, 27. Juni

Aufführungen für die Sekundarstufe II

Theater Marl

10:00 Uhr **Carry**

Kuniberg Berufskolleg

Eine Schülerin ist es leid, immer gemobbt zu werden und schlägt zurück. Auf drastische Art wird die Wichtigkeit respektvollen Miteinanders deutlich. Die Live-Musik unterstreicht den Inhalt.

Liebe is(s)t ...

Neuzugewanderte aus dem Projekt „Angekommen in deiner Stadt – Kreis Recklinghausen“*

Was hat die Liebe zu Gott mit Pommes zu tun?
Wer liebt eigentlich wen und vor allem wann?
Und ist es schwer über Liebe zu reden?

Wenn Heimat nur noch Erinnerung ist.

Herwig-Blankertz-Berufskolleg

Schattenspiel zum Thema Flucht und Migration

11:15 Uhr Pause

11:45 Uhr **Freitag, der 13**
Von Peter Reul

Gesamtschule Wulfen

Wer an einem Freitag, dem 13. Eine Flugreise unternimmt, muss damit rechnen, dass der Flug nicht planmäßig verläuft. So geschieht es auch zehn Passagieren, die sich nach einer Notwasserung zusammen mit dem Piloten und drei Stewardessen fernab aller Zivilisation auf einer einsamen Insel im Pazifik wiederfinden. Notgedrungen muss man miteinander auskommen und das Überleben organisieren. Als dann noch eine Gruppe Abenteuerurlauber auftauchen und Eingeborene gesichtet werden, beginnt die Lage dramatisch zu werden, bis sich durch eine überraschende Wende alles auflöst.

13:00 Uhr Pause

14:00 Uhr **Die Welle**
Von Reinhold Tritt nach dem Roman von Morton Rhue

Gymnasium Petrinum Dorsten

Das Stück basiert auf einem Experiment an einer amerikanischen Schule im Jahre 1967. Die Schüler sollten erfahren, was es heißt, in einer Diktatur zu leben. Doch der Versuch scheiterte...

Das Stück ist aktueller denn je. Disziplin und Gemeinschaftssinn werden einstudiert. Doch die damit verbundenen Aktionen lösen eine Bewegung aus und die Mitglieder beginnen ihre Individualität aufzugeben und grenzen andere Schüler aus, die nicht der Welle beitreten wollen, dabei scheuen sie selbst vor Gewalt nicht zurück...

15:30 Uhr Ende der Aufführung für die Sekundarstufe II

*Angekommen in deiner Stadt ist ein Projekt der Walter Blüchert Stiftung, des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Kreises Recklinghausen. Ziel ist es, berufsschulpflichtige Jugendliche und junge Erwachsene (16-25 Jahre) bei ihrer Integration in die Gesellschaft zu begleiten und zu unterstützen.